



Neue Regenten wurden inthronisiert

Viel los beim traditionellen Hofempfang des Obertshäuser Tanzsport- und Karnevalsverein „Die Elf Babbscher“



Babbscher-Comtesse Franziska I. und Leder-Baron Julian I.



Kinder-Comtesse Emilia I. und Kinder-Baron Christopher I.

(Fotos: ah)

Obertshausen (ah) Es war eng vor der Gaststätte der TGS Hausen und der Bühne beim traditionellen Hofempfang des Obertshäuser Tanzsport- und Karnevalsverein „Die Elf Babbscher“ zur Inthronisation der neuen Regenten, denn es hatten sich zahlreiche Abordnungen der Karnevalsvereine aus dem Kreis Offenbach eingefunden, um zu gratulieren - von Offenbach bis Rodgau. Nach dem Einzug der „Babbscher-Fahne“ übernahm Vereinsvorsitzender Andreas Murmann die Vorstellung der neuen Regenten und die Ab-

nahme des närrischen Eides, wortreich unterstützt von der Ex-Comtesse Katja I. Auch die jeweiligen Ex-Tollitäten betraten die Bühne, um ihren Nachfolgern die Insignien der Macht zu überreichen. Die Jugend wird in dieser Kampagne geführt von Kinder-Comtesse Emilia I. (Langellotti) mit dem Titel: „Tänzerin molto sportiva der blauen Flügelgarde und der grenzenlosen Showtänzer-Kids, eifrige Verfechterin der kreativen Hände und klingenden Stimme der Scuola di Musica“ sowie Kinder-Baron Christopher I. (Rackelmann)

mit dem Titel: „Langjähriger Schwinger des Babbscher-Banners und Barde der finalen Hymne des Kinderbanketts, eifriger Dompteur des Basketballs und vieler Fluggeräte in der Leichtathletik, Hofdiener der catholicam ecclesiam und stolzer Bewacher des KJH-Banners“, die gleich ihre Forderungen für eine bessere Zukunft der Jugend formulierten. Dazu gehöre „italienisch als Hauptfach im Unterricht“, da jeder gerne italienisch essen würde, aber nie die Sprache beherrsche, und natürlich der Skate-Park, den sich die Jugend

schon lange wünscht. Nach den Glückwünschen der anwesenden Kinderprinzenpaare, waren Lederbaron und Babbscher-Comtesse an der Reihe, die ja schon bei der Kampagneneröffnung „Kölsche Abend“ vorgestellt worden waren. Auch sie führen beeindruckende Titel. So ist Comtesse Franziska I. (Steinbrecher): „Wählerische Erbsenzählerin und Examinatorin der lückenlosen Geschäftsvorfälle, Akteurin des Showtanzes und Beine schwingenden Gretchen aus Hausen, leidenschaftliche Viatrix des roten Kontinents

und unaufhaltsame Weltenbummlerin“ und Leder-Baron Julian I. (Greiser): „Entsandter Mechanicus und Fixateur der elektrisierenden Fortbewegung, alteingesessener Häuser Bub, Magister des zu zupfenden Saiteninstruments und Ritter des lodernen Abendfeuers, leidenschaftlicher Adjutant des Offenbacher Fußball Clubs, der mit den Wölfen im Rudel tanzt, und aperolisierter Präparator der Gude Friends Events“. Dann, offiziell in ihrem Amt angekommen, riefen sie allen, entsprechend dem Motto dieser Kampagne, zu: „Mit viel

Glitzer und Glamour durch die Disco-Night, ab sofort starten wir mit euch in die fünfte Jahreszeit“. Eine kleine Abwechslung in den Glückwünschreigen brachten Schunkelrunden und der Solo-Gardetanz von Lena Hymer. Die nächste Amtshandlung der Tollitäten ist „dem Bürgermeister Schlüssel und Stadtkass´ abzunehmen“ beim Rathaussturm am 19. Januar ab 14.11 Uhr.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Zeugenaufwurf nach Sachbeschädigungen in der Silvesternacht

Polizei richtet Arbeitsgruppe ein und bittet um Foto- oder Videoaufnahmen

Obertshausen (NZO) Nachdem Unbekannte in der Silvesternacht im Bereich der Schönbornstraße erhebliche Sachschäden verursacht hatten, sucht die Polizei nach wie vor nach den Tätern.

Ausgangspunkt des polizeilichen Tätigwerdens waren zunächst Meldungen gegen 23.30 Uhr, wonach Unbekannte aus einer Gruppe von bis zu 50 Personen heraus eine Kette aus Einkaufswagen, die offenbar von einem angrenzenden Einkaufsmarkt stammten, auf der Straße errichtet

hatten. Etwa zeitgleich, so die Mitteleiter, seien dort die Verglasungen zweier Bushaltestellen zertrümmert worden. Zudem wurde in der Schönbornstraße eine Ampelanlage in Höhe des Einkaufsmarktes gewaltsam beschädigt - offenbar auch aus der Gruppe heraus. Beim Eintreffen des ersten Streifenwagens kurz darauf, soll dieser zudem mit Steinen beworfen worden sein, wodurch das Polizeifahrzeug beschädigt wurde. In Richtung der Einsatzkräfte und weiteren Autofahrern sollen anschließend mehrere Feuerwerksraketen geflogen sein. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf über 23.000 Euro. Zur Aufhellung der Geschehnisse und Identifizierung von Tatverdächtigen hat die Polizei nun die Arbeitsgruppe „Platz“ eingerichtet. Die Beamten, die unter anderem wegen Verdachts der Sachbeschädigung, Landfriedensbruchs, gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel ermitteln, bitten in dem Zusammenhang nochmals um Hinweise von Augenzeugen, die Angaben zu den Vorfällen und den agierenden Personen machen können. Auch die besagten Autofahrer werden gebeten, sich mit den

Ordnungshütern in Verbindung zu setzen. Von besonderer Bedeutung könnten dabei private Handyaufnahmen sein, die insbesondere im Vorfeld etwa auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes gefertigt wurden. Solche Aufzeichnungen könnten für die Ermittler zur Identifizierung möglicher Tatverdächtiger ausgesprochen hilfreich sein, da sich diese vor den Tathandlungen auf dem Parkplatz aufgehalten haben könnten. Die Polizei bittet daher darum, entsprechende Foto- oder Videoaufnahmen zur Verfügung zu stellen. Unter dem nachfolgenden Link können diese Dateien auf der Homepage des Po-

lizeipräsidiums Südosthessen hochgeladen werden: <https://k.polizei.hessen.de/159053829>

Für weitere Zeugenhinweise sind die Ermittler unter 069 8098-1234 erreichbar.

Geflügelhaltungen sollen Sicherheitsmaßnahmen vor Geflügelpest intensivieren

Dietzenbach (NZH) In Frankfurt wurde bei einer Kanadagans die hochansteckende Geflügelpest H5N1, die sogenannte Vogelgrippe, festgestellt. Deswegen empfiehlt der Fachdienst Veterinärwesen und lebensmittelrechtlicher Verbraucherschutz des Kreises

Offenbach allen, die Geflügel halten, dringend, besonderen Wert auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen zu legen. Nähere Informationen sowie Merkblätter und Übersichten sind unter www.kreis-offenbach.de/geflugelpest abrufbar.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Maltaser Hausnotruf, Netto, Norma, Penny, Rossmann, Toom Baumarkt

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach dahler.com/hanau T 06181 99 11 970



20%
Rabatt-Coupon in dieser Ausgabe!

AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME



„„Neu“ steht für Neuanfang, neue Chancen, aber auch neue Herausforderungen“

Bürgermeister Manuel Friedrich zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach besinnlichen und ruhigen Tagen im Kreis von Familie und Freunden, in denen manch einer von Ihnen sicherlich auch die vergangenen zwölf Monate hat Revue passieren lassen, begrüßen wir nun das neue Jahr: 2025.

„Neu“ steht für Neuanfang, neue Chancen, aber auch neue Herausforderungen. Alles auf Anfang, möchte man fast denken. Und doch ist ein neues Jahr nicht losgelöst von den vorherigen. Die Jahre zuvor sind die Basis und doch kann man mit jedem neuen Jahr überlegen, ob man so weitermachen möchte oder doch einen ganz neuen Weg einschlagen will. Diese Bilanz zieht jeder von Ihnen ganz persönlich.

Als Bürgermeister habe ich zusammen mit unserer Verwaltung, dem Magistrat und der Kommunalpolitik die Zukunft unserer Stadt im Blick – im Sinne für alle Bürgerinnen und Bürger.

2024 war wieder ein ereignisreiches Jahr - sicher auch für jeden einzelnen von Ihnen, aber auch für unsere Stadt. Höhen und Tiefen wechseln sich im Jahresverlauf ab, nicht alles ist planbar. Anderes braucht seine Zeit.

Gerade um das Thema Finanzen hat sich in den vergangenen Monaten so manche Sitzung und politische Beratung gedreht. Wir haben uns mit der Aufstellung des Doppelhaushalts für die Jahre 2025 und 2026 beschäftigt. Dabei gilt es nicht nur die vielfältigen städ-

tischen Vorhaben in Zahlen zu erfassen, vielmehr gibt es auch Vorgaben von Bund und Land, denen eine Kommune zu folgen hat. Die Aussichten für die kommenden Jahre sind trüb.

Ich fasse es mal zusammen: Mehr Geld an den Kreis, weniger vom Land und mehr Aufgaben vom Bund. Und so standen auch etliche Kürzungs- und Streichungsrunden während unserer Haushaltsplanung an. Und doch mussten wir eine schwerwiegende Entscheidung für unsere Stadt treffen und die Grundsteuer B erhöhen. Per einstimmigen Satzungsbeschluss noch im Dezember 2024 durch die Stadtverordneten bedeutet dies einen Hebesatz von 998 Punkten. Komplett neu ist die Berechnungsgrundlage aufgrund der Grundsteuerreform.

Und dennoch möchte ich betonen, dass wir nicht an Investitionen in die Infrastruktur der Stadt sparen dürfen. Denn diese sind Investitionen in die Zukunft.

Hier besteht über Parteigrenzen hinweg Einigkeit und Zusammenhalt. Für die Finanzen des Doppelhaushalts 2025 und 2026 ist der nächste Schritt die erste Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar. Dort soll der Beschluss zum Haushalt gefasst werden.

Doch schauen noch einmal zurück was im vergangenen Jahr in Obertshausen passiert ist:

2024 sind die beiden grundhaften Sanierungen der Gumbertseestraße und der Gartenstraße gestartet. In beiden sind wir in den entsprechen-

den Abschnitten im Zeitplan beziehungsweise diesem sogar voraus. Dennoch müssen sich hier Anwohnerinnen und Anwohner auch noch 2025 gedulden. Wichtig, es wird investiert in Wasser-, Kanal- und Straßenbau.

Das Ziel des stadtweiten Glasfaserausbaus verlieren wir nicht aus den Augen, auch wenn das Projekt 2024 ein wenig ins Stocken geraten ist. Hier haben wir den Markt sondiert und nach Möglichkeiten gesucht. Dazu werden wir hoffentlich bald mehr berichten können.

Mit dem Wochenmarkt und dem monatlichen dazugehörigen After-Work-Event, das der Verein Stadtmarketing organisiert, haben wir gemeinsam einen neuen Treffpunkt für Jung und Alt am Bahnhof geschaffen. Wir sehen uns auch in 2025 auf dem Meininger Platz. Der Kultursommer war auch wieder ein Besuchermagnet in 2024, die Planungen für 2025 laufen intern bereits an und wir freuen uns bereits auf viele tolle musikalische Highlights! Und nicht zu vergessen, unser Weinfest beginnend am 1. Juli.

Auch die Bildungsangebote in unserer Stadt treiben wir weiter voran, beispielsweise im Bereich des Ausbaus der Kindertagesbetreuung. Hier sind zu nennen: der Spatenstich für „Die wilden Wiesenzwerg“ in den Samerwiesen, und der für 2025 geplante Spatenstich in der Böhmerwaldstraße mit der AWO Obertshausen und die Erweiterung des christlichen Naturkindergartens neben der Waldkirche.

Auch der Ausbau der Waldschule und der Schulkindbetreuung seitens des Kreises Offenbach steht im neuen Jahr in den Startlöchern.

Die wenigsten Projekte einer Stadt beschränken sich auf nur ein Kalenderjahr. So beschäftigen wir uns im neuen Jahr weiter mit dem Thema Rathausneubau.

Seit einem Jahr ist man sich einig über das Raum- und Funktionsprogramm und die Finanzierung. Nun ist beabsichtigt, dass der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung bis Mitte des Jahres 2025 den letzten finalen (Bieter-)Beschluss für den Neubau eines Rathauses treffen.

Nichts geht bei Bauprojekten in unseren Verwaltungs- und Behördenstrukturen von heute auf morgen. Es muss geplant, finanziert und umgesetzt werden. Aber wichtig, es wird gehandelt. So auch beim ein neuen Kunstrasenplatz im Sportzentrum, der Multisportarena in der Vogelsbergstraße oder dem Skate- und Jugendpark.

Die zahlreichen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen sind aus unserem Stadtleben nicht wegzudenken. Aber auch sie als Einwohnerinnen und Einwohner gestalten jedes einzelne Jahr in der Stadt mit. Sie machen Obertshausen zu dem, was es ist. Und dabei ist es schön zu sehen, wie sich viele mit Engagement und Herzblut für die Kommune einsetzen. Und so danke ich all denen, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl engagieren.

Danke an das Obertshausener Ehrenamt – macht weiter so!

Sich für andere zu engagieren, ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert neben Bereitschaft auch Zeit, Kraft und Energie. Im Zuge dessen möchte ich mich auch bei den vielen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Rettungs- und Hilfsdiensten und der Polizei bedanken. Egal ob am Tag, in den Nachtstunden, am Wochenende oder an Feiertagen, auf sie können sich die Bürgerinnen und Bürger verlassen.

Ebenso gilt mein Dank an meine Verwaltung und unsere Stadtpolitik. Hier fallen jährlich zahlreiche Entscheidungen und im Vergleich zu den Vorjahren so viele wie noch nie: Stadtverordnete, Magistratsmitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich für Obertshausen ein. Danke für ihren Mut und ihr Handeln!

Bei etwa 26.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind Bedürfnisse und Wünsche vielfältig. Umso wichtiger ist es, dass wir uns alle mit Respekt begegnen - Respekt vor abweichenden Meinungen, anderen Lebensstilen und anderen kulturellen Traditionen. Diesen Respekt leben wir in Obertshausen Jahr für Jahr beim Europafest, das gemeinsam von Kreis Offenbach und Stadt Obertshausen organisiert wird. Gefeierte wird das Miteinander und Füreinander zwischen den Kulturen. Darauf können wir in Obertshausen stolz sein.

Auch für unsere Werte und unsere Demokratie, hier haben wir Zusammenhalt in 2024 gezeigt und werden ihn für die Zukunft auch weiter benötigen.

Ein schönes Zeichen senden wir im Zeichen des Kriegs in Europa. Es wird nach jahrzehntlangen Besuchen und freundschaftlichen Beziehungen endlich ein offizieller Freundschaftsvertrag mit der spanischen Stadt Caravaca de la Cruz geschlossen. Auch werden die Hilfeleistungen vom Verein FC Oberschlesien und von Initiator Bernhard Langert und die Fahrten in die ukrainische Stadt Novovolynsk mit einem Bündnis für Solidarität unterstrichen.

Sind Sie nun gespannt auf 2025 und blicken nach vorne auf zwölf neue Monate, in denen wieder viel passieren kann und auch passieren wird.

Lassen Sie uns trotz aller Widrigkeiten auch das Schöne sehen und optimistisch bleiben und zusammenhalten.

Wenn wir gemeinsam, erneut wie in den vergangenen Jahren, an einem Strang in die gleiche Richtung in unserer Stadtgesellschaft ziehen, dann kann uns vielleicht nicht alles, aber vieles gelingen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller städtischen Gremien, ein gutes, kraftvolles, motiviertes, gesundes und vor allem friedlich neues Jahr 2025.

Ihr Bürgermeister
Manuel Friedrich

Abfuhrtermine für die Weihnachtsbäume



21. JAN
2025

17.00 Uhr

DAS KÜNSTLICHE SCHULTERGELENK

Was gibt es Neues 2025?

Wir informieren über:

- Aktuelle Neuerungen beim minimal-invasiven Gelenkersatz an der Schulter

Referent: Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation,
Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/836 22 25

IERE KLINIK
KOMPETENT & NAH

Obertshausen (NZO) Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest? Für das abgeschmückte Nadelgrün gibt es separate Abfuhrtermine. Diese sind auch im Entsorgungskalender 2025 der Stadt Obertshausen zu finden.

Hier die Abfuhrtermine in der Übersicht:

Montag, 13. Januar (Bezirk 1, 2, 3 und 4)

Dienstag, 14. Januar (Bezirk 5 und 6)

Die Weihnachtsbäume sind rechtzeitig – spätestens am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens – am Straßenrand bereitzustellen. Da die Bäume in die Kompostierung kommen, müssen sie kom-

plett abgeschmückt sein und dürfen nicht in einer Plastikfolie verpackt sein. Also Kugeln, Lichterketten und Lametta abhängen, einpacken und im nächsten Jahr wiederverwenden.

Beim Rausstellen der Weihnachtsbäume bitte darauf achten, dass diese weder dem motorisierten Verkehr noch

Menschen im Weg sind, die zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Rollstuhl oder einem Kinderwagen unterwegs sind.

Der Entsorgungskalender ist auch im Internet unter www.obertshausen.de/de/service/abfall/abfallkalender zu finden und steht dort zum Download bereit.

Der alte Lappen muss weg

Frankfurt (NZO) Jetzt geht es den letzten alten Papier-Führerscheinen an den Kragen. Autofahrer mit Geburtsjahr 1971 aufwärts sollten nun zügig handeln, wenn sie ihren „alten Lappen“ noch nicht getauscht haben. Die Frist dazu läuft am 19. Januar aus. Betroffen davon sind diejenigen, die noch im Besitz eines grauen oder rosa Papier-Führerscheins sind. Ältere Kartenführerscheine, die vor Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen ab 2026 umgetauscht werden. Diese Regelung ist für alle Autofahrer verpflichtend. Wer die Umtauschfrist verstreichen lässt, riskiert ein Verwarnungsgeld in Höhe von 10 Euro. Im Ausland kann es mit dem alten Führerschein zudem etwa beim Anmieten eines Fahrzeugs zu Problemen kommen.

Wer vor 1953 geboren wurde, muss seinen Führerschein - egal

ob Papier- oder Scheckkartenführerschein - erst bis zum 19.01.2033 tauschen.

Hintergrund der Umtauschaktion ist eine EU-Richtlinie nach der alle Führerscheine künftig EU-weit fälschungssicher und einheitlich sein müssen. Zudem sollen im Zuge der Reform alle Führerscheine in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden. In Deutschland ist gesetzlich geregelt, in welcher Reihenfolge Autofahrer ihre Führerscheine umtauschen müssen – wer wann dran ist, regelt ein zeitlicher Stufenplan. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden. Seit 2022 erfolgt der Umtausch nach Geburts- bzw. Auslieferungsjahr. Rund 43 Millionen Führerscheine müssen bis zum Jahr 2033 in fälschungssichere Exemplare umgetauscht werden.

Wer, wann von dem Umtausch betroffen ist, ist genau geregelt.

Die Fahrerlaubnis, also das Recht zum Führen bestimmter Kraftfahrzeuge wie Motorrad oder Pkw, bleibt auch nach dem Umtausch des Führerscheins bestehen. Zusätzliche ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Umtausch des Pkw- oder Motorrad-Führerscheins nicht verbunden. Der Umtausch der Fahrerlaubnis kann bei der zuständigen Führerscheinzulassungsstelle beantragt werden. Für den Umtausch wird ein Ausweisdokument wie Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Der Umtausch kostet rund 25 Euro. Dazu kommen die Kosten für das biometrische Passfoto. Neu ausgestellte Führerscheine sind auf 15 Jahre befristet – unabhängig von

der Art der Fahrerlaubnis.

„Besteht aufgrund der Führerscheinklasse eine besondere Verantwortung im Straßenverkehr zum Beispiel bei Schwerkraftfahrzeugen, Bussen oder Traktoren, dann können in Einzelfall noch weitere Dokumente angefordert werden“, erklärt Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. Die Eintragung der Klasse T (Traktor) wird etwa nur auf Antrag und bei nachgewiesener Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft erteilt.

Lkw- oder Bus-Führerscheine unterliegen generell einer Befristung. Neuere Führerscheine müssen alle fünf Jahre verlängert werden. Wer noch eine alte Fahrerlaubnis der Klasse 2 hat, muss diese nach dem 50. Lebensjahr aktiv verlängern. Für die Verlängerung ist dann eine ärztliche Bescheinigung notwendig.

Grundbesitzabgaben in Obertshausen

Bescheide kommen Anfang Januar

Obertshausen (NZO) Ab 10. Januar versendet die Stadtverwaltung rund 8.700 Grundbesitzabgabenbescheide an die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer in Obertshausen. Mit dem Grundbesitzabgabenbescheid werden die Grundsteuer, die Abwasser- und Wassergebühren, die Niederschlagswasser- und Abfallgebühren, sowie wiederkehrende Straßenbeiträge erhoben. Die Jahreszahlungen werden quartalsmäßig aufgeteilt; die erste Rate ist am 15. Februar 2025 fällig.

Während die Gebühren für Abwasser, Wasser, Niederschlagswasser und Abfallgebühren kostendeckend kalkuliert werden müssen, hat sich bei den Grundsteuern mit Inkrafttreten des neuen Grundsteuerrechts am 1. Januar einiges an der bisherigen Grundsteuerpraxis geändert.

Wie setzt sich die Grundsteuer überhaupt zusammen?

Für die Ermittlung der Grundsteuer hat sich mit Inkrafttreten des neuen Grundsteuerrechts zum 1. Januar 2025 die Berechnung des Grundsteuermessbetrages durch das Finanzamt geändert. Die Höhe der Grundsteuer für Grundbesitzerinnen und -besitzer ist eine individuelle Steuerlast, die sich wie folgt errechnet: Neuer Grundsteuermessbetrag des Finanzamts x Städtischer Hebesatz in % = Jährlicher individueller Grundsteuerbetrag.

Inkrafttreten des neuen Grundsteuerrechts 2025: Neue Grundsteuermessbeträge

Das Bundesverfassungsgericht hatte im Jahr 2018 entschieden, dass die Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer verfassungswidrig sind. Die Richterinnen und Richter hatten einen Verstoß gegen die Gleichbehandlung festgestellt. Dieser soll mit der zum 1. Januar 2025 geltenden Grundsteuerreform geheilt werden.

Die Ungleichbehandlung bezieht sich vor allem auf die Bewertung von Grundstücken mit älteren Immobilien gegenüber Grundstücken mit jüngeren Immobilien in ähnlicher Lage. Die Bewertungsgrundlage der Grundsteuerberechnung wurde für Grundstücke mit älteren Immobilien seit 1964 (zum Teil noch länger zurück) nicht mehr fortgeschrieben; vergleichbare jüngere Immobilien und Grundstücke wurden hingegen nach „tatsächlichen“ beziehungsweise aktuellen Werten berechnet.

Im Vorfeld der gesetzlichen Änderung mussten Grundbesitzerinnen und -besitzer bereits in den Jahren 2022 und 2023 eine Grundsteuererklärung an das jeweils zuständige Finanzamt abgeben; für das Stadtgebiet Obertshausen ist das Finanzamt Offenbach zuständig. Auf dieser Grundlage führte das Finanzamt Offenbach für alle Grundstücke/Immobilien eine Neubewertung und damit einhergehend auch die Festsetzung neuer Grundsteuermessbeträge durch. Die so ermittelten und ab 2025 neu anzuwendenden Grundsteu-

ermessbeträge wurden in der Regel vom Finanzamt mittels des Grundsteuermessbescheids an die Grundbesitzerinnen und -besitzer verschickt.

In Hessen wurden für die Neuberechnung der jeweiligen Grundsteuermessbeträge drei Kernelemente mit unterschiedlicher Gewichtung zugrunde gelegt:

- Die Grundstücksgröße,
- die Wohnfläche und
- der Bodenrichtwert (Durchschnittswert von Grundstücken in einer Kommune).

Der Stadt wurden seit April dieses Jahres vom Finanzamt Offenbach sukzessive die neu berechneten Grundsteuermessbeträge übermittelt.

Anpassung des städtischen Hebesatzes: Neuberechnungen des Hessischen Finanzministeriums – Aufkommensneutralität für Kommunen

Im Zuge der Grundsteuerreform hat das Hessische Finanzministerium allen hessischen Städten und Gemeinden im Juni eine individuelle Hebesatzempfehlung für das Jahr 2025 zukommen lassen. Die Empfehlungen basieren auf dem Willen von Bund und Land, dass sich das neue Grundsteueraufkommen bei den Städten und Gemeinden weder erhöhen noch verringern soll. Die Reform der Grundsteuer soll also für Kommunen aufkommensneutral sein.

Um die Aufkommensneutralität für die Stadt Obertshausen zu gewährleisten, hat das Hessische Finanzministerium die Reduzierung des Hebesatzes für

die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Flächen) von derzeit 431 % auf 413,74 % und die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B (unbebaute und mit Gebäuden bebaute Grundstücke) von derzeit 600 % auf 781,60 % empfohlen. Städtische Grundsteuer-Hebesätze 2025

Die Grundbesitzabgabenbescheide der Stadt, die wie erwähnt Anfang des kommenden Jahres verschickt werden, enthalten zwei Bestandteile:

- den neuen Grundsteuermessbetrag, den das zuständige Finanzamt Offenbach im Grundlagenbescheid ermittelt hat und
- die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Hebesätze für das Jahr 2025.

Auf Vorschlag des Magistrats wurde zunächst durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 10.10.2024 einstimmig der Hebesatz der Grundsteuer B zum 1. Januar 2025 von aktuell 600 Prozent auf rund 782 Prozent angehoben.

Bereits im Oktober wurde mitgeteilt, dass eine Nachjustierung bis Ende des Jahres wahrscheinlich ist. Doch um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune zu sichern und einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen, ist ein Hebesatz von 998 Prozent eingepreist worden.

Um die Bürgerinnen und Bürger über die Steuererhöhung frühzeitig zu informieren und nicht bis Februar (voraussichtlicher Beschluss zum Haushalt durch die Stadtverordneten)

oder gar Mai/ Juni 2025 (voraussichtliche Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht) zu warten und nachträglich die Steuererhöhung mitzuteilen und diese dann rückwirkend für zwei Quartale nachzahlen zu müssen, hatte der Magistrat unmittelbar nach Beschluss des Haushaltsplanentwurfs 2025/2026 eine weitere Beschlussvorlage in die Gremien gebracht. Am 05.12.2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung einstimmig den neuen Hebesatz von 998 Prozent zum 01.01.2025 beschlossen.

Am 12.12.2024 fand die Bürgerversammlung zum Thema der Grundsteuerreform und der Haushaltssituation für die Jahre 2025 und 2026 im Bürgerhaus statt. Auf dem Youtube-Kanal der Stadt Obertshausen kann die Bürgerversammlung nachgeschaut werden.

Auswirkungen auf die individuelle Steuerlast: Für manche Grundbesitzerinnen und -besitzer wird's günstiger, für manche teurer

Je nach Grundsteuermessbetrag (Lage, Fläche und Wert des Grundstücks) in Verbindung mit den neuen städtischen Hebesätzen kann die individuelle Steuerlast von Grundbesitzerinnen und -besitzern ab 2025 höher, niedriger oder gleichbleibend ausfallen. Die tatsächliche Steuerlast ist von der individuellen Wohnfläche und Grundstücksgröße abhängig.

Die Grundsteuer gehört zu den umlagefähigen Nebenkosten, insofern sind auch Miete-

rinnen und Mieter von einer Reduzierung oder einer Erhöhung der Grundsteuer betroffen (anteilig nach Größe der jeweiligen Mietwohnung).

Beispiele für die Berechnung der Grundsteuer inklusive der individuellen Veränderungen:

Grundstück A:

•Berechnung bis 31.12.2024: 100 (Messbetrag alt) x 600 % (Hebesatz 2024) = 600,00 Euro jährliche Grundsteuer

•Berechnung ab 1.1.2025: 50 (Messbetrag neu) x 998 % (Hebesatz 2025) = 499,00 Euro jährliche Grundsteuer

Grundstück B:

•Berechnung bis 31.12.2024: 50 (Messbetrag alt) x 600 % (Hebesatz 2024) = 300,00 Euro jährliche Grundsteuer

•Berechnung ab 1.1.2025: 50 (Messbetrag neu) x 998 % (Hebesatz 2025) = 499,00 Euro jährliche Grundsteuer

Grundstück C:

•Berechnung bis 31.12.2024: 50 (Messbetrag alt) x 600 % (Hebesatz 2024) = 300,00 Euro jährliche Grundsteuer

•Berechnung ab 1.1.2025: 75 (Messbetrag neu) x 998 % (Hebesatz 2025) = 748,50 Euro jährliche Grundsteuer

Da es in der Woche nach dem Versand der Grundsteuerbescheide zu einer Vielzahl von Rückfragen kommen wird, bietet die Stadtverwaltung frühzeitig um Verständnis für mögliche Verzögerungen.

Ansprechpartner im Steueramt sind Frau Müller Tel. 06104 / 703-2301 und Frau Bauer Tel. 06104 / 703-2304. E-Mail: steueramt@obertshausen.de.

Faschingsumzug geht zur Schubertstraße

Rathaussturm am 19. Januar: Einschränkungen für den Straßenverkehr

Obertshausen (NZO) Die Narren sind los und übernehmen in der fünften Jahreszeit die Macht und stürmen am Sonntag, 19. Januar, das Rathaus. Mit einem Faschingsumzug ziehen sie an diesem Tag zum Verwaltungsgebäude an der Schubertstraße. Dies hat auch Auswirkungen auf den Straßenverkehr. Die Route der närrischen Bürgerinnen und Bürger führt über Rodastraße, Bachstraße, Herrnstraße,

Kurt-Schumacher-Straße und Seligenstädter Straße zur Schubertstraße. Es kann zu kurzzeitigen Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende kommen.

Aufstellung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist an der Rodauhalle. Von dort startet etwa um 13.11 Uhr der Faschingsumzug. Zuschauerinnen und Zuschauer sind entlang der Strecke willkommen. Gegen 14.11 Uhr erreichen die

Narren das Ziel und eröffnen den Sturm aufs Rathaus an der Schubertstraße.

Im Zuge der Vorbereitungen für die Veranstaltung werden in der Schubertstraße zwischen Heinrich-von-Stephan-Straße und Richard-Wagner-Straße Halteverbotsschilder aufgestellt. Am Tag des Faschingsumzugs ist die Schubertstraße in dem beschriebenen Abschnitt zudem von 11 bis 17 Uhr für den Verkehr vollgesperrt.

„Patchwork und Spitze“

Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ eröffnet

Obertshausen (NZO) Am kommenden Sonntag wird das Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.

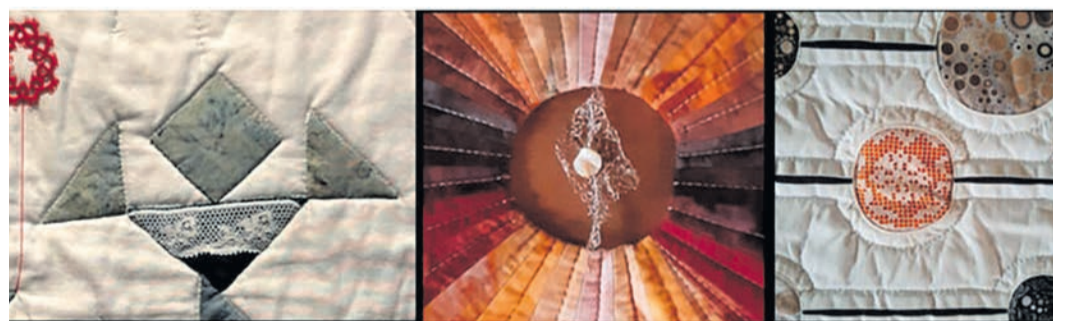
Der Heimat- und Geschichtsverein freut sich, dass die Deutsche Spitzengilde ihre neue Sonderausstellung „Patchwork und Spitze - eine spannende Kombination“ hier erstmalig

präsentieren wird.

In der Ausstellung, die vom 12. Januar bis Ende März 2025 an jeden zweiten und vierten Sonntag geöffnet ist, werden textile Patchwork- bzw. Quiltarbeiten vielfältiger Art in Kombination mit Spitzen gezeigt. Sie wurden in unterschiedlichen Techniken gearbeitet, wie z. B. Klöppeln, Oc-

chi, Nadelspitze, Häkelspitze oder Strickspitze.

Das Zusammenwirken von Stoff und Spitze bietet viele Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung und lässt interessante Kunstwerke entstehen. Es sind auch Gruppenführungen nach telefonischer Absprache mit Anne Urban, Tel. 0170 2627229, möglich.



Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 531315 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Erben von Manfred

Manfred ist vor etwa 4 Wochen gestorben. Frauke und die Kinder sind traurig. Aber sie sind auch froh, dass sie diesen Ehemann und Vater hatten. Die Formaltäten sind in der Zwischenzeit geklärt, die örtliche Pietät hatte sich um Vieles gekümmert und weil Manfred in der Gemeinde sehr beliebt war, bekamen die Angehörigen auch sehr viel Unterstützung von allen Seiten. Die Beisetzung hat stattgefunden.

Nun suchen die Erben Unterstützung bei Krayer & Kollegen und buchen dort das Komplettpaket für Erben. Was im Einzelnen zu tun ist, wird individuell abgestimmt. Neben der Klärung erbrechtlicher und erbschaftsteuerlicher Fragen, der Erstellung eines Teilungsplans und der Erbaueinsetzungsvereinbarung kümmern wir uns gerne auch um alles andere, etwa die Räumung von Grundbesitz, den Verkauf Ihrer Immobilie, die Umschreibung von Verträgen und Ähnlichem.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.

Krayer & Kollegen
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

Seit 2016 am Standort Obertshausen und kontinuierlich am Wachsen

Rathausspitze besucht Agaplesion im Gewerbegebiet Herbäcker

Obertshausen (NZO) „Liebe Deinen Nächsten“ lautet der aus dem Griechischen abgeleitete Firmenname Agaplesion und spiegelt die Unternehmenskultur des im Obertshausener Gewerbegebiet Herbäcker angesiedelten Betriebs der Diakonie wider.

Im Rahmen seines Unternehmensbesuchs, zu dem ihn Erster Stadtrat Michael Möser begleitete, informierte sich Bürgermeister Manuel Friedrich über die Leistungsfähigkeit des Gesundheitsdienstleisters.

In einem Unternehmensfilm erfuhr er, dass das Agaplesion Logistikzentrum in Obertshausen als Teil der Agaplesion Servicegesellschaften unter der Geschäftsführung von Mario Sauerteig das zentrale Drehkreuz für die logistische Abwicklung und somit für den Versand von Medizin-, Pflege- und Wirtschaftsprodukten ist. Darüber hinaus sind auf dem Firmengelände die Verwaltung, das Warenlager, der Fuhrpark und die Großküche einschließlich der Geschäftsführungen aller Servicegesellschaften beheimatet.

Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sowie jeweils über 50 in der Logistik und im Fuhrpark sorgen für einen reibungslosen Ablauf von der Bestellung über die Kommissionierung bis hin zur Auslieferung. „Über 130



Erster Stadtrat Michael Möser, Patrick Loew, Geschäftsführer der Agaplesion Logistikzentrum gGmbH und Curaga gGmbH, Bürgermeister Manuel Friedrich sowie Miro Zimmer, Leiter der Logistik, besichtigen das Agaplesion Hochregal-Lager. (Foto: Stadt Obertshausen)

Agaplesion-Einrichtungen sowie 15 externe Krankenhäuser werden von hier aus mit medizinischem Verbrauchsmaterial versorgt“, sagt Patrick Loew, Geschäftsführer der Agaplesion Logistikzentrum gGmbH sowie des neu gegründeten und im Aufbau befindlichen Homecare-Zweigs Curaga, der seit 2016 im Unternehmen tätig ist. Die wirtschaftliche Perspektive sieht Patrick Loew positiv, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Krankenhäuser aus Kostengründen immer häufiger ihre Lagerhaltung reduzieren und auf die externe Versorgung durch Agaplesion vertrauen. Rund 3.000 unterschiedliche Lagerartikel, vom Toilettenpapier bis hin zum Herzschrittma-

cher, sind in dem Hochregal-Lager in ausreichender Anzahl untergebracht. Einige Produkte haben eine Bestandsreichweite von bis zu acht Wochen, um Lieferengpässen zuvor zu kommen. Von montags bis freitags werden täglich bis zu 8.000 Artikel kommissioniert und kostenstellenbezogen auf rund 325 Rollwagen verteilt. Dank moderner Scanner-Technologie läuft der vollständige Kommissionierungsprozess, bis auf das Erstellen der Einlagerungsbarcodes und der Lieferscheine für die Einrichtungen, papierlos und damit umweltschonend ab. „Aushängeschild unserer über 40 Fahrzeuge umfassenden Auslieferungsflotte ist der doppelstöckige innovative Flex-

Liner, der aufgrund seiner maximierten Ladekapazität und des verringerten Kraftstoffverbrauchs rund 43 Prozent weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Lkws verursacht. Fünfmal pro Woche werden damit Medizinprodukte sicher nach Hamburg transportiert“, sagt Miro Zimmer. Der Leiter der Logistik zeichnet für das Lager ebenso verantwortlich wie für die Transportlogistik einschließlich des Fuhrparks. „Durch die nahe gelegene A3 ist der Standort Obertshausen ideal“, sagt Patrick Loew und erwähnt, dass auch die Nähe zum Frankfurter Firmensitz des Gesundheitsdienstleisters den Ausschlag für den 2016 eröffneten Standort Oberts-

Geburtstagskinder

11.01. Wolfgang Kersten,
11.01. Selma Ricker,
12.01. Günter Ewald,
12.01. Robert Müller,
12.01. Hüseyin Talu,
12.01. Ugur Yildiz,
14.01. Gunhild Faude,
15.01. Volker Pusch,
15.01. Mathilde Wolf,
15.01. Monika Schlecht,
16.01. Dr. Axel Friebe,
16.01. Marta Ortner,
16.01. Maria Mäbert,
16.01. Siegmund Hoffmann,

75 Jahre
70 Jahre
90 Jahre
85 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
70 Jahre
80 Jahre
75 Jahre
75 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
70 Jahre
70 Jahre

Goldene Hochzeit

14.01. Osman und Nife Dobraj

Apotheken-Notdienst

- 11.01. Apotheke am Buchhügel
Lichtenplattenweg 51, Offenbach, Tel.: 069/855920
- 12.01. Ketteler Apotheke
Bischof-Ketteler-Str. 48, Mühlheim, Tel.: 06108/66418
- 13.01. Birkenwald Apotheke
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel.: 06104/73388
- 14.01. Bieber Apotheke
Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel.: 069/894149
- 15.01. Tempelsee Apotheke
Brunnenweg 50, Offenbach, Tel.: 069/85003646
- 16.01. Wehling von Buttler Apotheke
Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
- 17.01. Stern Apotheke
Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261

hausen gegeben hatte. Neben dem Logistikzentrum ist auf 3.000 Quadratmeter eine Großküche unter der Leitung des Geschäftsführers Marco Arras angesiedelt, die die Krankenhäuser im Rhein-Main-Gebiet bis nach Gießen versorgt. Nach der Zubereitung wird das Essen gekühlt, portioniert, an die Einrichtungen ausgeliefert

und dort regeneriert, um die Menschen mit gesundem und leckerem Essen zu versorgen. Durch die Optimierung des Hochlagersystems wurde Raum geschaffen, der für die Erweiterung der Küche verwendet wird, um zukünftig auch die Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit leckerem Essen zu versorgen.

Minimalinvasiv zum Schultergelenkimplantat

Spezialist der Asklepios Klinik hält Vortrag rund um das künstliche Schultergelenk im Einhard in Seligenstadt / Individuell angepasste, minimalinvasive Eingriffe verkürzen Rehabilitation

Seligenstadt (NZO) Millionen Menschen leiden in Deutschland unter degenerativem Gelenkverschleiß, also einer Arthrose. Betroffen hiervon ist nicht zuletzt auch das Schultergelenk. Schreitet die Arthrose voran, hilft in vielen Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen. Dr. Klaus Eisenbeis, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt, berichtet im Januar bei einer Informationsveranstaltung über neueste Entwicklungen aus seinem Spezialgebiet. Im Fokus des Vor-

trags am Dienstag, 21. Januar, in der Einhard Eventlocation am Bahnhof in Seligenstadt stehen daher aktuelle Methoden zur individuellen operativen Behandlung der Schulterarthrose

In Deutschland ist die Arthrose sehr weit verbreitet. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um einen fortschreitenden Knorpelverlust, der zunehmend Gelenkschmerzen und Bewegungsbeeinträchtigungen verursacht. Im fortgeschrittenen Stadium können die Patienten häufig selbst einfachste tägliche Aufgaben nicht mehr in vollem

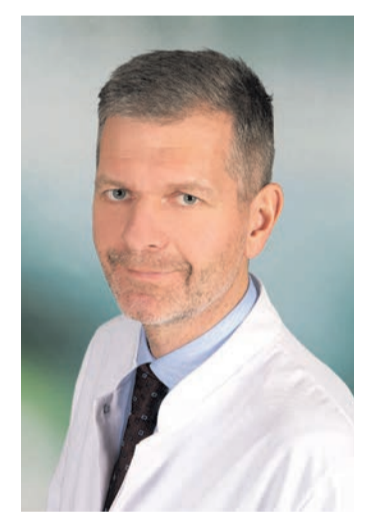
Umfang verrichten. Zu Beginn der Arthrose schaffen konservative Therapien wie Physiotherapie noch Linderung. Schreitet die Arthrose voran, hilft in den meisten Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen und die Beweglichkeit zurückzuerlangen.

Dr. Eisenbeis, Spezialist an der Asklepios Klinik Seligenstadt – einem Akademischen Lehrkrankenhaus der Goethe Universität Frankfurt - berichtet in seinem Vortrag über neueste Entwicklungen aus seinem Fachgebiet. Dabei wird

Dr. Eisenbeis über Neuerungen bei der Implantationstechnik und der Nachbehandlung nach künstlichen Schultergelenken sprechen. Nach dem Vortrag steht der Referent für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

„Bei den Implantaten haben sich in letzter Zeit ganz wesentliche Verbesserungen ergeben. Heutzutage kann das Implantat inzwischen fast immer durch eine muskelschonende Operation, im Bereich der Schulter zum Teil sogar über eine Gelenkspiegelung, eingebracht werden. In unserer Klinik werden solche

minimalinvasiven Verfahren routinemäßig angewendet. Zudem ersetzen wir sehr selektiv und individuell ausschließlich den von der Arthrose zerstörten Gelenkabschnitt. Dies verkleinert den Eingriff, verkürzt die Rehabilitation und macht damit die Wiederaufnahme von Beruf oder Sport rascher wieder möglich“, so Dr. Eisenbeis. Die Veranstaltung findet am 21. Januar 2025 in der Einhard Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d in Seligenstadt statt, beginnt um 17 Uhr und wird ca. 90 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei.



Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis (Foto: Asklepios)

Excel- und Tastschreibkurse beim ZVB Obertshausen

Obertshausen (NZO) Für alle diejenigen, die schon mal einen Grundkurs im 10-Finger-Tastschreiben besucht haben (egal wann und wo) und ihre Schreibleistung verbessern möchten, können ab Januar in eine der beiden Trainingsgruppen des ZVB einsteigen. Wir festigen die Griffe und erhöhen unsere Schreibsicherheit und -geschwindigkeit. Die Trainingsgruppen trainieren montags von 17 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 18.45 bis 20.15 Uhr in der Gg.-Kerschensteiner-Schule. Der Mitgliedsbeitrag für die Trainingsgruppen beträgt 9,50 Euro pro Monat.

Am 21. Januar startet zudem ein neuer Excel-Übungs- und Vertiefungskurs. Der Lehrgang findet jeweils dienstags von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Gg.-Kerschensteiner-Schule statt und geht über drei Abende. Dieser Lehrgang ist für alle konzipiert, die schon mal einen Grundkurs in Excel (egal wo und wann) belegt haben und ihre Kenntnisse auffrischen, das Erstellen von Exceldateien üben bzw. vertiefen möchten. Es werden folgende Themen in Excel geübt: Formatierungen aller Art, Einfügen und Gestalten von Diagrammen, Nutzen der Kopf- und Fußzeile, Verknüpfen und Tabellenblättern

sowie die wichtigsten Formeln wie Grundrechenarten, Wenn-Formel, \$-Zeichen, Auswertungsformeln. Da es sich hierbei um keinen Grundkurs handelt, wird entsprechendes Grundwissen vorausgesetzt. Der Kursbeitrag beträgt 44 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen zu den ZVB-Lehrgängen unter www.zvb-obertshausen.de, per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de oder per Tel. 7688820.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Igel sucht den Keks-Dieb

Vorlesestunde mit anschließendem Basteln in der Stadtbücherei Hausen

Hausen (NZO) Die nächste Vorlesestunde steht am Donnerstag, 23. Januar, in der Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, auf dem Programm. Beginn ist um 15 Uhr, der Einlass beginnt um 14.50 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab drei Jahren.

Gelesen wird das Bilderbuch „Wer hat von meinem Keks genascht?“ von Lucy Astner und Nadine Y. Resch. Zum Inhalt: Igel freut sich darauf seinen Keks zu essen – doch was ist das!? Jemand hat bereits davon genascht. Unerhört! Igel macht

sich auf die Suche nach dem Keks-Dieb. Er lässt jeden Waldbewohner einmal abbeißen, um anhand der Biss-Spur den Täter zu finden. Kann der Keks-Dieb gefasst werden bevor der Keks, aufgrund des Abbeißen zum Biss-Spuren-Vergleich, aufgeessen wurde?

Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Die Kinder sollen bitte Schere und Kleber mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter Tel. 7034302, persönlich vor Ort oder per E-Mail: buecherei.hausen@obertshausen.de erfolgen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(aus der Heimat)

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Wartezeit beim Führerscheinumtausch

Dietzenbach (NZH) Die Fahrerlaubnisbehörde des Kreises Offenbach weist darauf hin, dass es aktuell zu längerer Wartezeit am Serviceschalter zum Umtausch der Fahrerlaubnis kommt. Aufgrund der bald ablaufenden Frist kommen derzeit viele Menschen, um noch „auf den letzten Drücker“ ihre Fahrerlaubnis umzutauschen. Der Serviceschalter der Fahrerlaubnis steht ganzjährig zur Verfügung. Aus den Vorjahren ist bekannt, dass zum nahen Fristablauf das Aufkommen der Besucherinnen und Besucher stark ansteigt. Aktuell ist mit dem dreifachen der Besucherzahl und damit Wartezeiten von mindestens einer Stunde zu rechnen.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel
Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Zur Pflege der Außenanlage suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, gerne auch Rentner/in, auf MINIJOB-Basis
Siemes Schuhcenter
Boschring 2-6/63329 Egelsbach;
AZ: 08:00 - 09:30 Uhr, Bewerbung bitte tel. unter 02452 1571494

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104/9879935

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen, aus die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängel. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Heidrun, 75 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine hübsche, ruhige Frau, ich koche für mein Leben gern und mag Ausflüge mit meinem Auto, aber auch die häusliche Gemütlichkeit. Seit kurzem bin leider verwitwet, ich suche ernsthaft pv einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Lassen Sie uns bitte alles weitere telefonisch besprechen.
☎ 0151 - 62913879

Stadt sucht weiterhin Helferinnen und Helfer zur Unterstützung

Voraussichtliche Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Obertshausen (NZO) Für die Durchführung der Wahl zum 21. Bundestag am 23. Februar sucht das Wahlamt der Stadt Obertshausen immer noch engagierte Bürger und Bürgerinnen, die als ehrenamtliche Helfer und Helferinnen am Wahlsonntag in den Wahllokale tätig sind. Die ehrenamtlichen Wahlvorstände müssen als Voraussetzung für das Wahlehrenamt selbst wahlberechtigt sein. Dazu gehört auch, dass das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet ist.

Die Einsatzzeiten in den elf Wahllokalen sind von 7.30 bis 18 Uhr. Die Helferinnen und Helfer werden für einen halben Tag Wahldienst eingeteilt, da sie in der Regel in zwei Schichten arbeiten. Um 18 Uhr trifft sich dann der gesamte Wahlvorstand

zur Ermittlung des Wahlergebnisses. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Briefwahllokale beginnen mit ihrer Tätigkeit um 16.30 Uhr.

Um die Tätigkeit im Wahlvorstand attraktiver zu machen, wurde auch das sogenannte Erfrischungsgeld auf 50 Euro erhöht. „Die Abwicklung einer Wahl ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich, um einen erfolgreichen Ablauf am Wahlsonntag zu gewährleisten. Sie ist somit ein sehr wichtiger Beitrag zum Funktionieren der Demokratie“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich. „Der vorgezogene Termin erfordert nun auch noch schnellere Planungen, um den erfolgreichen Ablauf der Wahl zu gewährleisten.“ Interessenten und Interessentinnen,

die die Wahl ehrenamtlich unterstützen wollen, melden sich bitte bei der Stadt Obertshausen per E-Mail: wahlen@obertshausen.de.

Zur Bundestagswahl 2025 sind in der Stadt Obertshausen folgende elf Wahllokale zur Stimabgabe vorgesehen:
Wahlbezirk 1: Pfarrsaal Thomas Morus
Wahlbezirke 2 und 3: Eichen-dorff-Schule
Wahlbezirk 4: Sporthalle Badstraße
Wahlbezirk 5: Familienzentrum
Wahlbezirk 6: Sporthalle Badstraße
Wahlbezirk 7: Bücherei Hausen im Bürgerhaus
Wahlbezirke 8 und 9: Aula/Foyer Waldschule
Wahlbezirke 10 und 11: Pfarrsaal St. Josef und St. Pius

Ein guter Vorsatz, der Freude bringt

Werden Sie Teil eines Bürgerbus-Teams!

Auch im neuen Jahr sind die Bürgerbusse wieder in vielen hessischen Orten unterwegs. Ein Bürgerbus sorgt dafür, dass vor allem ältere und weniger mobile Menschen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Der Bus bringt seine Fahrgäste stets zuverlässig ans Ziel. Ob Arztbesuche, Einkaufen im Supermarkt oder Kulturgenuss, der Einsatzzweck ist breit gefächert. Möglich wird dies, dank freiwilliger Fahrerinnen und Fahrer, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass Mobilität und Nachbarschaftshilfe dort stattfinden, wo sie dringend gebraucht werden. Bürgerbusse machen das Leben ein gutes Stück leichter und stärken die Gemeinschaft. Die Fahrerinnen und Fahrer werden für ihren Einsatz mit einem Lächeln und Freude im Gesicht der Fahrgäste belohnt, kurz gesagt: Dankbarkeit erfAHREN, Freude teilen. In Hessen ist der Bürgerbus ein Gemeinschaftsprojekt

des Hessischen Verkehrsministeriums und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.
Starten Sie mit einem guten Vorsatz ins neue Jahr und machen Sie bei einem Bürgerbus-Team mit! In Hessen gibt es über 100 Einsat-

zorte und alle Teams freuen sich über Verstärkung. Setzen Sie ihre wertvolle Freizeit sinnstiftend ein und ihre Vorsätze in die Tat um. Alle Informationen und den Bürgerbus in ihrer Nähe finden Sie unter www.buergerbus.info.

Steigen Sie bei uns ein!
www.buergerbus.info

BürgerBus
Hessen

Warum der Hausnotruf so beliebt ist

Region (PM) Im Zeitalter der Smartphones und der Apps greifen vor allem ältere und gesundheitlich eingeschränkte Menschen dennoch gerne auf eine bewährte Technik zurück: den Hausnotruf. In Deutschland nutzen laut Bundesverband Hausnotruf mehr als 1,2 Millionen Menschen den einfachen roten Knopf, um im Notfall Hilfe zu rufen.

Der Erfolg dieses Klassikers beruht nach Ansicht von Malteser Mitarbeitenden auf drei Gründen: Erstens ist die Auslösung eines Alarms leicht – ein Druck auf den Knopf am Armband oder an der Halskette genügt, um eine Sprechverbindung aufzubauen. Zweitens ist der kurze Ruf nach Hilfe oder das Sprechen etwas, was Menschen selbst in großer Not oft noch bewältigen können, um auf sich aufmerksam zu machen. Drittens ist Tag und Nacht ein auf Hilfe spezialisierter Ansprechperson erreichbar. 11.000 Notrufe gehen durchschnittlich jeden Tag in Deutschland bei den Hausnot-



ruf-Anbietern ein. „Es geht darum, die Folgen eines Sturzes oder das plötzliche Auftreten einer Erkrankung schnell in den Griff zu bekommen“, beschreiben Malteser Mitarbeitenden denen die wichtigste Aufgabe für die Retter und Helfer in der Not. „Um Schmerzen, Unterkühlung, Dehydrierung oder auch einfach Angst zu vermeiden, hilft ein rasches Eingreifen.“ Ein Drittel der Notrufe zieht tatsächlich einen Einsatz vor Ort nach sich. Nachdem der Notrufknopf gedrückt

wurde, entsenden die fachkundigen Telefonisten dann professionelle Helferinnen oder Helfer, wie Hausnotruf-Mitarbeitende oder Rettungskräfte. Ist vereinbart, dass Angehörige oder Nachbarn informiert werden sollen, geschieht auch das – „ganz so wie es die Situation erfordert“, berichten Malteser Mitarbeitende. Von einer im Haus installierten Technik, die im Falle eines Notfalls die richtigen Maßnahmen in Bewegung setzen kann, ist man derzeit noch weit ent-

fernt. Die Verbraucherzentrale empfiehlt zwar digitale Assistenzsysteme, sagt aber auch, dass sie nur „kleinere und größere Schwächen“ ausgleichen können. Vor allem ältere Menschen, die nicht mit Smartphone und digitalen Assistenzsystemen groß geworden sind, setzen für ihre Versorgung lieber noch auf den Menschen, berichten Malteser Mitarbeitende aus ihrer Erfahrung mit Hilfesuchenden. Für die Nutzer sei es beruhigend zu wissen, dass die Malteser Notrufzentrale rund um die Uhr an allen Tagen im Jahr erreichbar ist. Ein weiterer Vorteil des Hausnotrufs: Die Kosten des Basis-Tarifs werden auf Antrag und abhängig vom individuellen Unterstützungsbedarf von den Pflegekassen oftmals übernommen. Zum Start ins neue Jahr bieten die Malteser den Hausnotruf jetzt einen Monat kostenfrei an. Nähere Infos gibt es unter www.malteser.de/hausnotruf oder telefonisch unter 0800 99 66 028 (kostenfrei, Mo-Fr 8-20 Uhr). (Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

JETZT STÄRKLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!
06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Punkte, Prämien, PAYBACK

Jetzt bei Netto Marken-Discount punkten

Netto Marken-Discount ist jetzt Partner des größten und beliebtesten Bonusprogramms PAYBACK. **Mehr punkten, mehr sparen:** Netto-Kundinnen und Kunden können sich zahlreiche Einkaufsvorteile in den bundesweit rund 4.350 Filialen sichern. Mit rund 5.000 Artikeln verfügt Netto über die größte Lebensmittelauswahl in der Discountlandschaft. Neben den über 700 weiteren PAYBACK Partnerunternehmen ist nun auch bei Netto in den Filialen, im Netto-Onlineshop und bei Netto Reisen das Sammeln von Punkten möglich. **So funktioniert's:** Punkte mit der Netto-App, der PAYBACK App oder der PAYBACK Karte sammeln und diese zum Beispiel direkt beim Bezahlen an der Kasse einlösen oder online gegen attraktive Prämien tauschen.

Sparen mit Coupons: Vor dem Einkaufen immer Coupons aktivieren und noch mehr sparen! Zum Start der Partnerschaft bieten Netto und PAYBACK Kundinnen und Kunden Coupons von bis zu 15-fachen Punkten für den Einkauf. Im Netto Online-Shop kann mit Coupons 11-fach gepunktet werden und auf netto-reisen.de gibt es bei ausgewählten Angeboten 10-fache Punkte.



KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Samstag, 11. Januar

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Dienstag, 14. Januar

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 15. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 17. Januar

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 18. Januar

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche Predigt Prädikantin Elke Gamer-Dölker. Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 13. Januar

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus.

Dienstag, 14. Januar

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 16. Januar

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Kaffee, Snacks, 11.30 Uhr Orgellandacht.

14.30 – 16.30 Uhr: English Teatime im Gemeindehaus 19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Kirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.



Gemeinsamer Einsatz für eine saubere Heimat

Neujahrsputz der Ahmadiyya Muslim Jamaat Obertshausen

Obertshausen (NZO) Am frühen Neujahrsmorgen, hat die Ahmadiyya Muslim Jamaat Obertshausen ihre inzwischen über 25-jährige Tradition fortgeführt und die Straßen am Bahnhofsvorplatz sowie vor dem Bürgerhaus in Hausen von Silvestermüll befreit. Der Einsatz begann um 6.30

Uhr mit einem gemeinsamen Gebet, gefolgt von einem stärkenden Frühstück. Anschließend machten sich 20 freiwillige Helfer aller Altersgruppen ans Werk und reinigten bis 11 Uhr die betroffenen Bereiche. Unter dem Leitsatz „Ihr gebietet das Gute zum Wohle der Menschheit“ zeigt die Ge-

meinde damit einmal mehr ihre Verbundenheit zur Heimat und ihren Beitrag zum Gemeinwohl. Unterstützt wurde die Aktion von der Stadt Obertshausen, die Besen und Greifwerkzeuge zur Verfügung stellte.

Der Neujahrsputz ist Teil eines bundesweiten Projekts der

Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation, das mittlerweile in 239 Städten durchgeführt wird. Jährlich nehmen mehrere Tausend Mitglieder daran teil, um den ersten Tag des neuen Jahres mit einem Akt der Gemeinschaft und Sauberkeit zu beginnen.

(Foto: privat)

Ev. Waldkirche Obertshausen: Glaubenskurs „Tor zur Bibel“ in acht Einheiten

Obertshausen (NZO) Haben auch Sie ganz persönliche Fragen, wenn es um den Glauben geht? Die Evangelische Waldkirche Obertshausen bietet mit ihrem Glaubenskurs „Tor zur Bibel“ eine Einführung in zentrale Themen der Bibel als Lebens- und Glaubenshilfe an acht Tagen an.

Worum geht es beim Glauben? Wie kann ich mir Gott, Jesus und den Heiligen Geist vorstellen? Wie gehe ich mit Schuld und Enttäuschungen um?

Auch Anfang 2025 möchte die Waldkirche sich wieder mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und sie freut sich, wenn Ihr Interesse geweckt ist und Sie sich darauf einlassen - gemeinsam mit anderen - über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen.

Der Kurs startet im Gemeindehaus der evangelischen Waldkirche, Schönbornstraße 42 in Obertshausen am 25. Januar 2025 um 10 Uhr (bis 12.15 Uhr) und findet an acht aufei-

nerfolgenden Samstagen statt. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen am 15. März.

Nach einer musikalischen Einstimmung führt ein Vortrag in das jeweilige Tagesthema ein. In kleinen Gruppen können sich dann die Teilnehmenden über das Gehörte austauschen, persönliche Empfindungen, Erfahrungen, Gedanken äußern und Fragen oder Zweifel miteinander besprechen.

Es kann jeder kommen, unabhängig von Alter und Religi-

onszugehörigkeit. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben.

Der Kurs ist ergebnisoffen; denn Glauben heißt Gott zu vertrauen – und das geht nur auf freiwilliger Basis!

Weitere Informationen finden Interessierte im Flyer „Tor zur Bibel“ auf der Homepage www.waldkirche-obertshausen.de unter dem Bereich „Glauben vertiefen“. Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde, Tel. 41059 oder per E-Mail an: info@waldkirche-obertshausen.de.




Guter
Vorsatz

20%

RABATT AUF ALLE
GLAS-TERRASSENDÄCHER

+

20%

RABATT AUF ALLE
GLAS-SCHIEBEELEMENTE

+

20%

RABATT
AUF DIE
MONTAGE

20%

RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. ARONA 5X3m

4.617€

inkl. 19% MwSt. 3.693€

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m²



SCAN ME

AYLUX FRANKFURT

★★★★★ 4,8

Assar-Gabrielsson-Straße 15
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 - 845 65 50
E-Mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

MADE IN GERMANY



Bei Vorlage der Anzeige
20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 01.02.2025 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
*Abb. ähnlich

Förderung für neue Tischtennisplatten

Dr. Carl und Ellen Klöss Stiftung unterstützt die Tischtennisabteilung der TGS Hausen

Hausen (NZO) Im letzten Jahr haben sich die TGS Hausen und die TG Obertshausen (Abteilung Tischtennis) unter dem Dach der TGS Hausen zusammengeschlossen: 17 Mannschaften im Ligabetrieb sowie viele weitere Hobby- und Seniorenmannschaften sind das Ergebnis für den Sport in Obertshausen.

Mit gemeinsamer Kraft wurden bereits viele neue Projekte gestartet. Es gibt Schul-AGs und in diesem Jahr wurde der Stützpunkt für PingPongParkinson gegründet.

„Allerdings standen wir vor einer großen Herausforderung“ erläutert Abteilungsleiter Gregor Bauer „Aus Sicherheitsgründen mussten zwingend die alten Tischtennis-Tische ausgetauscht und neu angeschafft werden. Die Sicherheitsarretierungen bei mehreren Tischen sind defekt. Dadurch ist die Verwendung insbesondere im Kinder- und Seniorentaining nicht mehr vertretbar.“

Die neuen Modelle sind durch die modulare Konstruktion deutlich leichter aufzubauen und sehr viel einfacher zu verwenden. Zudem gibt es insgesamt einen erhöhten Bedarf an Tischen durch den Zusammenschluss, die stark gewachsene Nachwuchsabteilung und die in 2024 neu gegründete Ping-Pong-Parkinson Trainingsgruppe. Auch die Spielumrandungen sind größtenteils defekt und müssen ausgetauscht werden. Bei vielen ist



die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet. „Auch für einen Verein unserer Größe eine Herausforderung“ beschreibt der frisch gewählte 2. Vorsitzende Rüdiger Komo die Ausgangslage: „Der Austausch soll daher schrittweise über 3 Jahre erfolgen (2024, 2025, 2026).“

Nun folgte für den Verein, kurz vor Weihnachten, ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Nach einer Bewerbung hat die Dr. Carl und Ellen Klöss Stiftung entschieden den fleißigen Tischtennispielerinnen und Spielern zu helfen. „Die TGS hat sich erstmalig bei uns beworben und uns war schnell klar, dass wir diesem sehr engagierten Verein unterstützen wollen“ erläutert Bürgermeister und Vorstandsmitglied der Stiftung Manuel Friedrich. „Die TGS hilft anderen Vereinen im Ort auch immer wo sie kann, nun konnten wir unsere

Anerkennung zum Ausdruck bringen“ ergänzt der Stiftungsvorsitzende und Bürgermeister a.D. Bernd Roth.

Mit insgesamt 15.000 Euro, verteilt über drei Jahre, fördert die Stiftung des verstorbenen Unternehmerehepaar Dr. Carl und Ellen Klöss nun die Anschaffung neuer Platten und Spielumrandungen um auch künftig einen sicheren Sportbetrieb gewährleisten zu können.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Stiftung den Sport und die Vereinsarbeit in Obertshausen fördern können. So viele glückliche Augen sieht man immer gerne“ freute sich Bernd Roth bei der Übergabe der Spendenzusage.

Von der Qualität der neuen Tische durfte sich zum Abschluss des Termins Manuel Friedrich noch bei einem Match im Rahmen des Trainings der ersten

Mannschaft überzeugen.

Wer sich selbst mal an den neuen Tischen probieren möchte ist immer herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Alle Informationen finden interessierte Bürgerinnen und Bürger unter <https://www.tgs-hausen-tischtennis.de/>

Zur Stiftung: Die Stifter und Namensgeber der Stiftung sind das verstorbene Unternehmerehepaar Dr. Carl und Ellen Klöss aus Obertshausen.

Nach dem Tod ihres Mannes Carl war es Ellen Klöss ein großes Anliegen, einen Teil ihres Vermögens in eine stadtnahe gemeinnützige Stiftung in Obertshausen einzubringen, deren Ziel die Förderung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Obertshausen sowie der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege in Obertshausen ist.

„Wir nehmen immer gerne Bewerbungen von Vereinen aus Obertshausen an, in denen sie kurz ihr Projekt vorstellen“, sagt Bernd Roth und ergänzt „Wichtig ist dabei immer, den Stiftungszweck zu beachten. Einzelpersonen würden nicht unterstützt und es müsse ein Projekt aus Obertshausen sein.“ Kontakt zur Stiftung: Die Dr. Carl und Ellen Klöss Stiftung sitzt in der Schubertstraße 11, Telefon: 0160 6657436, Mail: kloess-stiftung@obertshausen.de. (Foto: privat)



Jahresausklang beim TGS- Sportabzeichentreff

Hausen (NZO) Der Sportabzeichentreff der Turngesellschaft Hausen besteht nunmehr seit 26 Jahren und die erfolgreichen Sportler der Abteilung legen Jahr für Jahr das Sportabzeichen ab. Bei der Jahresabschlussfeier konnten auch diesmal wieder zahlreiche Sportabzeichen den Frauen und Männern verliehen werden, die im Jahr 2024 die geforderten Leistungen hierfür erfüllt haben. Von den insgesamt 29 Sportabzeichen wurden 6 in Silber und 23 in Gold verliehen, die meisten der Sportabzeichenerwerber haben schon mehr als 18 mal das Sportabzeichen abgelegt. Weiterhin wurden an drei Frauen Urkunden für 25 Jahre treue Verbundenheit in der Abteilung Sportabzeichentreff übergeben.

Doch nicht nur der Sport spielt

eine Rolle in der Abteilung, sondern auch die Geselligkeit und Aktivitäten außerhalb des Trainings. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr wurde so manche Erinnerung wieder wach. Neben Winterwanderung, Fahrradtour, Grillfest und Weihnachtsmarktbesuch in Frankfurt war der Tagesausflug nach Mainz der Höhepunkt im Jahr 2024.

Die Gruppe trifft sich ab dem 15. Januar wieder mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz der TGS Hausen an der Aachener Straße. In den Wintermonaten wird je nach Witterung das Training im Freien oder im Saal über der Gaststätte durchgeführt. Interessierte Frauen und Männer sind jederzeit willkommen.

(Foto: TGS)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Gesundheit

ANZEIGE

SCHEIDENFLORA IM FOKUS

Was Frauen über das Vaginalmikrobiom wissen sollten

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft.

Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen¹, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielzahl und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird.

Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.²

Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:

1. Eine hohe Vielzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.

2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).

3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.

Gesundheitsexperten sind überzeugt

Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämmen enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Einheiten, also vermehrungsfähige Bakterien.

Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.



Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z.B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf

den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> • ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricevic, L., & Schrezenmeier, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial microbes*, 10(5), 483-496. <https://doi.org/10.3920/BM2018.0129>

Das Asklepios Pflegeportrait Rhein-Main

Stefanie Lehner - Krankenschwester und zentrale Praxisanleiterin

Obertshausen (NZO) „Wenn unsere Auszubildenden ihr Examen bestehen bin ich fast genauso stolz und glücklich wie diese jungen Menschen“. Stefanie Lehner ist Krankenschwester und Teamleitung der zentralen Praxisanleiter der Asklepios Klinik Seligenstadt. Sie leitet ein Team von insgesamt 5 freigestellten Praxisanleitungen, die sich ausschließlich um die praktische Ausbildung von Pflegefachkräften kümmern. Mit der Neugestaltung des Pflegeberufgesetzes im Jahre 2020 wurde der Schwerpunkt der praktischen Ausbildung deutlich verstärkt und in die Verantwortungen der Kliniken verlegt. Neben 2100 Theoriestunden, die in den Asklepios Bildungszen-

ten durch Pflegepädagogen erbracht werden sind mindestens 2500 Stunden praktische Ausbildung vorgeschrieben. Diese werden intensiv durch Praxisanleitungen betreut, deren Zusatzqualifikation rund 460 Stunden umfasst. Jährlich sind von den Praxisanleitungen mindestens 24 Stunden berufspädagogische Fortbildungen nachzuweisen.

Stefanie Lehner hat 1999 noch den Beruf der Krankenschwester erlernt und die Entwicklung über die Gesundheits- und Krankenpflege zur heutigen Pflegefachkraft miterlebt. Die gemeinsame Arbeit mit dem Pflegenachwuchs hat Lehner animiert, diesen Prozess nicht nur zu begleiten, sondern auch zu gestalten. „Es macht mir einfach Spaß, anderen mein



Wissen weiterzugeben und die Entwicklung und die Erfolge der Auszubildenden mitzuerleben“, beschreibt Lehner ihre Motivation. Hierfür hat sie 2002 die Weiterbildung zur Praxisanleitung absolviert. Aber sie hat nicht nur die Ver-

antwortung für die Auszubildenden übernommen, sondern auch als Teamleitung für die Praxisanleiterinnen. „Mit einem tollen Team, das hervorragend zusammenarbeitet lassen sich die Aufgaben sehr gut bewältigen. Gemeinsam begleiten wir die Auszubildenden in der Praxis, erarbeiten Lernaufgaben und nehmen schließlich noch gemeinsam mit den Pflegepädagogen die praktischen Prüfungen ab“.

Ergänzend hat Lehner noch eine Fortbildung zum Skills-Instructor absolviert: „Dies befähigt mich, mit Auszubildenden Lern- und Übungseinheiten in den modernen Simulationslaboren unserer Bildungszentren durchzuführen“. Auch wenn Klinik und Ausbildung immer moderner werden, für den

Pflegeberuf, wie für Ihre Auszubildenden hat Lehner einen Grundsatz: „Wir müssen mit Leib und Seele Pflegekräfte und vor allem Menschenfreunde sein“.

Aber auch sie sieht sich noch nicht am Ende Ihrer Ausbildung: „Ich würde gerne noch mehr Kompetenzen erwerben um hier auch mein Team professionell führen zu können. Das ist das Schöne an unserem Beruf, man kann sich stetig weiterentwickeln und findet neue Herausforderungen“.

Mit über 160 Standorten bundesweit bieten die Asklepios Kliniken ein umfassendes Spektrum an Versorgungsangeboten und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Pflegekräfte an. Auch die Kliniken im Rhein-Main-Gebiet,

mit den Standorten in Langen, Lich, Seligenstadt und Wiesbaden, bieten herausragende Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten im Pflegebereich. Frank Schmitz, Koordinator für Fachkräftegewinnung und -sicherung, betont: „Durch unsere Bildungszentren bietet Asklepios nicht nur eine umfassende Ausbildung, sondern auch maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsangebote. So werden Pflegekräfte optimal auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Freistellungen und Kostenübernahmen unterstützen sie dabei bestmöglich.“ Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessenten auf der Homepage <https://www.asklepios.com/>

(Foto: Asklepios)



Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen, Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen und Frank Deckenbach, Inhaber des Supermarkts Edeka Deckenbach vor dem Shuttle-Fahrzeug der AWO Obertshausen.

(Foto: AWO)

myjob.de

Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Rhein Main Verlag

Michael Pelz
Verkaufsleiter
0151/40249692

@michael.pelz@rheinmainverlag.de

AWO Obertshausen bietet Shuttle-Dienst zu Edeka Deckenbach an

Obertshausen (NZO) Der Hit geht. Edeka kommt. Allerdings wird die Wiedergeburt des Nahversorgers an der Königsberger Straße unter neuer Flagge zeitlich der einer menschlichen Schwangerschaft ähneln. Immerhin soll der zukünftige und damit zweite Edeka-Supermarkt unter der Leitung des in Obertshausen verwurzelten Kaufmanns Frank Deckenbach mindestens genauso schön, modern und kundenfreundlich werden wie der bereits seit August 2015 bestehende Markt in der Malteserstraße 5.

„Wie kann ich meinen zukünftigen Kundinnen und Kunden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Durststrecke bis zur Eröffnung im Herbst erleichtern und sicher stellen, dass sie die gewünschten Produkte des täglichen Bedarfs in hoher Qualität erwerben können“, fragte sich Frank Deckenbach, nicht zuletzt, weil eine seiner zukünftigen Mitarbeiterinnen im Vorstellungsgespräch verraten hatte, dass es vor allem einige ältere und gehbehinderte Hit-Stammkunden gäbe, die auf einen Supermarkt am bisherigen Standort angewiesen seien. In Kooperation mit der AWO

Obertshausen hat Frank Deckenbach kurzentschlossen einen Shuttle-Service auf die Beine gestellt, der für die Dauer der gesamten Umbauphase vorgesehen ist. Jeden Montag und Freitag wird jeweils um 10 Uhr und um 15 Uhr der gut erkennbare neunsitzige Transit-Transporter der AWO Obertshausen auf dem Parkplatz vor dem Eingang des ehemaligen Hit in der Königsberger Straße 2 zu seiner Fahrt zu Edeka Deckenbach an der Malteserstraße aufbrechen. Das Angebot, das am Montag, 6. Januar beginnt, ist zudem kostenlos. Die ebenfalls unentgeltliche Rückfahrt ist jeweils für eine Stunde später eingeplant, kann aber individuell angepasst werden.

„Zur besseren Organisation bitten wir um eine telefonische Voranmeldung unter der zentralen Rufnummer 06104 49484 der AWO Obertshausen“, sagt Rudolf Schulz. Der ehrenamtliche Geschäftsführer der AWO Obertshausen hat den Fahrdienst für Senioren und gehbehinderte Menschen für Edeka Deckenbach organisiert. Wer darüber hinaus individuelle Fahrtermine buchen

möchte, sollte lediglich die Unkosten von insgesamt 17 Euro für Hin- und Rückfahrt einplanen. Möglich ist auch ein individueller begleiteter Einkauf für 30 Euro, bei dem

der Fahrer zusätzlich zum Transport den Kunden während des Einkaufs unterstützt. Als weiteren Service bietet die AWO Obertshausen die Möglichkeit, den Einkauf telefo-

nisch zu bestellen und liefern zu lassen. Die Preise hängen vom Umfang des Einkaufs ab und können telefonisch erfragt werden.

„Mit der AWO Obertshausen

kooperieren wir mit einem zuverlässigen und etablierten Fahrdienst“, freut sich Deckenbach über die Kooperation mit dem größten Sozialunternehmen Obertshausens.

Aktionshaus und Antiquitäten

Machen Sie Ihre Raritäten zu Bargeld!

Jetzt auch in Rodgau-Jügesheim · Eine einmalige 5-Tages-Aktion

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonabschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art*
Wir zahlen bis zu 5000,- € für Ihren Pelz
*Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold

Ankauf von Porzellan

Münzen & Barren (Gold & Silber)

Geweih aller Art

Zahngold

Orden/Militaria aller Art

Lederhosen

Zinn aller Art

Bernstein

Tafelsilber aller Art

Wir zahlen zur Zeit bis zu **90 €***
* EURO pro Gramm

Ankauf von hochwertigen Uhren wie Rolex, Breitling, Ebel Omega etc. gerne auch defekt.

Ankauf von:

- Ringen • Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck
- Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck
- Alten Gemälden • Militaria • und vielem mehr

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 100km)

Geschäftszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 bis 16.00 Uhr

Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau-Jügesheim • 06106 - 27 72 112 • 0178 - 41 47 770

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,- €*
*bei Verkauf